

Arbeitsplan Deutsch für die 3. Klasse

15. April bis 01. Mai 2020



Liebe Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen,

das ist euer Arbeitsplan für Deutsch für die nächsten 2 Wochen.
Erledigt die Aufgaben bitte, wie in den **6 Arbeitsaufträgen** beschrieben,
kontrolliert sie selbstständig mit der beigelegten Lösung und schickt sie
euren Deutschlehrer/innen

bis spätestens 01. Mai per E-Mail, Edupage oder Moodle.

Habt ihr nicht die Möglichkeit, die Blätter auszudrucken, schreibt die Übungen bitte in eure Deutschhefte oder auf linierte Blätter.

Bei Fragen stehen euch eure Deutschlehrer/innen jederzeit zur Verfügung.

Viel Spaß und weiterhin alles Gute!!

Eure Deutschlehrer/innen



Aufgabenbereich	Inhalt	Erledigt am
Groß- und Kleinschreibung: Schreibung von Zeitangaben	○ Merkttext abschreiben ○ Übung ins Heft übertragen	
Fremdwörter	○ Fremdwort und Bedeutung ins Heft übertragen	
Zeitformen	○ Zeitformen mündlich wiederholen ○ Prädikat unterstreichen Person und Zeit in die Tabelle eintragen ○ 3 Sätze in alle 6 Zeiten setzen ○ Sätze in der angegebenen Zeit ins Heft schreiben	
Lyrik	○ Christine Nöstlinger ○ Frühlingsgedicht	

1. Arbeitsauftrag:

Schreibe die sechs Regeln zur Schreibung von Zeitangaben als Merktext ordentlich in dein Heft und lies dir den Merktext mindestens dreimal gut durch! Anschließend schreibe die unten angeführten Zeitangaben in richtiger Schreibweise in dein Heft!

Sechs Regeln zur Schreibung von Zeitangaben

Zeitangaben werden **kleingeschrieben**, wenn:

1. ein s angehängt wird:
abends, frühmorgens, mittags, nachts, dienstagsmorgens, dienstags morgens
2. Uhrzeiten angegeben werden:
Viertel vor zehn, fünf Minuten nach elf, halb sechs, es ist fast zwölf
3. es Zeitadverbien sind:
vorgestern, gestern, heute, morgen, übermorgen, früh, spät

Zeitangaben werden **großgeschrieben**, wenn:

4. es Tageszeiten nach Adverbien sind:
gestern Abend, morgen Mittag, vorgestern Abend, heute Nachmittag
5. es Wochentagsnamen sind:
Samstag, Sonntag, Montag, Dienstag, Mittwoch
6. Zeitangaben zusammengesetzt werden:
Samstagsabend, Dienstagmorgen, Freitagmittag

Übung:

FRÜH AM ABEND | SPÄTABENDS | MITTWOCHMORGENS | VORGESTERN | GESTERN MITTAG | FÜNF NACH DREI | NACHTS | JEDEN TAG | AM MORGEN | BIS MORGEN | FREITAGS | AM SAMSTAGMORGEN | AB GESTERN MITTAG | GEGEN ZWÖLF | DIESEN SONNTAG | BIS HEUTE MITTAG | MORGEN MITTAG | DONNERSTAGMORGENS | DIENSTAGMORGEN

ZUM ERSTEN MAL | NACHMITTAGS | ER IST DER BESTE | ES IST AM BESTEN | DIE BEIDEN | DAS VIELE LERNEN | LAUTES LACHEN | HEUTE | MORGEN ABEND | SEIN FREUNDLICHES GRÜßEN | NICHTS WICHTIGES VERGESSEN | EIN PAAR SOCKEN | DIE DRITTE SEIN | DAS DRITTE RENNEN | NICHTS BESONDERES | EIN KLEID IN BLAU – | STÄNDIGES HERAUSRUFEN | ZEIT ZUM NACHDENKEN | AUTO ZU VERKAUFEN | DIE MEISTEN | EINES ABENDS | SONNTAGS | DEN DRITTEN EINER BEKOMMEN | RASCH ZUSAMMENRÄUMEN | DAS EWIGE NÖRGELN | SCHON LANGE SPIELEN | DEIN KOMMEN FREUT MICH | ETWAS BRAUCHBARES SEHEN | SCHNELL ETWAS ESSEN | ZUM KLETTERN VERWENDEN | ZU SPÄT KOMMEN | VOM LAUTEN BELLEN | DAS VERSÄUMTE NACHHOLEN | DER MUTIGE JUNGE | DAS GOLDENE DACH | DIE AMPEL STEHT AUF ROT | SORGFÄLTIGES DURCHLESEN IST AM WICHTIGSTEN | LEICHT ZU VERWECHSELN

2. Arbeitsauftrag:

Suche die richtige Bedeutung zum Fremdwort.

Nummeriere sie zuerst und vergleiche dann mit der Lösung. Anschließend schreibe das Fremdwort mit der richtigen Bedeutung in dein Heft!

aggressiv = angriffslustig, streitbar

Apotheke = Medikamentengeschäft

Fremdwörter sind fremde Wörter 😊 aber wir kennen sie 😊

Nr.	Fremdwort	Nr.	Bedeutung
1.	aggressiv		alleiniges Recht
2.	Apotheke	1.	angriffslustig, streitbar
3.	Asyl		Anregung, Anstoß
4.	Attraktion		Ausblick, Möglichkeit
5.	Bakterien		Bücherei
6.	Ballett		Edelstein, Schatz
7.	Balsam		Eingriff
8.	Bibliothek		Einzelheit
9.	Chance		Erdstufe, Geländestufe
10.	Delikt		Ergebnis
11.	Detail		Fachmann
12.	Dialog		Fernrohr
13.	Dilemma		Fernsprecher
14.	Disziplin		Geldentwertung
15.	Exemplar		Gelegenheit
16.	Experte		Glanzstück, Anziehung
17.	Fazit		Glücksspiel
18.	Impuls		Heilmittel, Salbe
19.	Inflation		kleines, schmales Zimmer
20.	Juwel		Krankheitserreger
21.	Kabinett		künstlerischer Tanz
22.	Karriere		Laufbahn
23.	Kollision	2.	Medikamentengeschäft
24.	Koma		Mittelweg
25.	Kompromiss		Ordnung
26.	Konflikt		Selbstgespräch
27.	Lotterie		Sichtvermerk im Pass
28.	Monolog		Straftat
29.	Monopol		Streitfall
30.	Operation		Stück, Einzelstück,
31.	Perspektive		tiefe Bewusstlosigkeit
32.	Plakat		Werbepild
33.	Telefon		Zufluchtsort
34.	Teleskop		Zusammenstoß
35.	Terrasse		Zwangslage, Zweifel
36.	Visum		Zwiegespräch

3. Arbeitsauftrag:

Schaue dir die Übersicht der Zeitformen gut an und wiederhole sie mündlich!

Unterstreiche anschließend das Prädikat und schreibe die Person und die Zeit in die Tabelle.

Die Zeitformen in der Übersicht

Details zur Bildung mit **schwachen Verben**

Details zur Bildung mit **starken Verben**

Person	Präsens (Gegenwart)	Präteritum (Mitvergangenheit)	Perfekt (Vergangenheit)	Plusquamperfekt (Vorvergangenheit)	Futur I (Zukunft)	Futur II (vollendete Zukunft)
ich	warte, laufe	wartete, lief	habe gewartet, bin gelaufen	hatte gewartet, war gelaufen	werde warten, werde laufen	werde gewartet haben, werde gelaufen sein
du	wartest, läufst	wartetest, liefest / liefst	hast gewartet, bist gelaufen	hattest gewartet, warst gelaufen	wirst warten, wirst laufen	wirst gewartet haben, wirst gelaufen sein
er, sie, es	wartet, läuft	wartete, lief	hat gewartet, ist gelaufen	hatte gewartet, war gelaufen	wird warten, wird laufen	wird gewartet haben, wird gelaufen sein
wir	warten, laufen	warteten, liefen	haben gewartet, sind gelaufen	hatten gewartet, waren gelaufen	werden warten, werden laufen	werden gewartet haben, werden gelaufen sein
ihr	wartet, lauft	wartetet, liefet	habt gewartet, seid gelaufen	hattet gewartet, wart gelaufen	werdet warten, werdet laufen	werdet gewartet haben, werdet gelaufen sein
sie	warten, laufen	warteten, liefen	haben gewartet, sind gelaufen	hatten gewartet, waren gelaufen	werden warten, werden laufen	werden gewartet haben, werden gelaufen sein
	Infinitiv (Grundform) warten, laufen		Partizip I: wartend, laufend Partizip II: gewartet, gelaufen		Imperativ (Befehlsform) Singular: Warte! Lauf! Plural: Wartet! Lauft!	

Konjugation der Hilfsverben

Zeitform	haben	sein	werden
Präsens	ich habe	ich bin	ich werde
Präteritum	ich hatte	ich war	ich wurde
Perfekt	ich habe gehabt	ich bin gewesen	ich bin geworden
Plusquamperfekt	ich hatte gehabt	ich war gewesen	ich war geworden
Futur I	ich werde haben	ich werde sein	ich werde werden
Futur II	ich werde gehabt haben	ich werde gewesen sein	ich werde geworden sein

Beispiele für das Bestimmen und Bilden von Verbformen:

1. Person Plural Perfekt von laufen:
Wir sind gelaufen.
2. Person Singular Präsens von warten:
Du wartest.
2. Person Plural Plusquamperfekt von schlagen:
Ihr hattet geschlagen.
3. Person Singular Futur II von singen:
Sie wird gesungen haben.

Übung:

	Person	Zeit
Er <u>ist</u> gestolpert.	3. Pers. / Sing.	Perfekt
Ihr wart gegangen.		
Ich lief.		
Wir sind geschwommen.		
Du hattest gelacht.		
Er hat gezogen.		
Er bremste.		
Wir kommen.		

Ihr seid gesprungen.		
Ich hatte gespielt.		
Es wackelte.		
Wir sind gerannt.		
Du rechnest.		
Sie schrieb.		
Er hatte nachgedacht.		
Der Orkan deckte die Dächer ab.		
Martin hat davon schon erzählt.		
Die Ärzte hatten davor gewarnt.		
Viele Familien leben in kleinen Wohnungen.		
Niemand weiß eine Antwort.		
So eine Katastrophe hatte sich vor 100 Jahren ereignet.		
Mein Großvater erzählte oft davon.		

4. Arbeitsauftrag:

Bilde aus folgenden Wörtern Sätze und setze sie jeweils in alle 6 Zeiten.
Schreibe in dein Heft!

1. TIEF IM SCHLAFEN UND WIR ZELT FEST
2. THOMAS MIT HUND TAG GEHEN SEINEM JEDEN WALD IN DEN
3. DEUTSCHAUFGABEN SCHÜLER FLEISSIG IHRE MACHEN SCHÜLERINNEN DIE UND

5. Arbeitsauftrag:

Schreibe die Sätze mit dem Verb in der angegebenen Zeit in dein Heft!

Präsens:

Gerade _____ (schlagen) die Turmuhr 12 Uhr.

Beim nächsten Mal _____ (gehen) es sicher besser.

Präteritum:

Er _____ (baden) im Meer.

Ihr _____ (hören) rockige Musik.

Wir _____ (harren) lange aus.

Sie _____ (verlieren) viel Zeit.

Ich _____ (schneiden) die Rosenstöcke.

Ihr _____ (fahren) zu unvorsichtig.

Perfekt:

Ich _____ ihn _____ (bitten), mir einen Saft mitzubringen.

Gestern _____ es _____ (hageln).

Ihr _____ vor der Kälte ins Haus _____ (fliehen).

Plusquamperfekt:

Weil sie das Spiel _____ (gewinnen), jubelten sie.

Nachdem die Sonne im Meer _____ (versinken), wurde es kühl.

Weil sie _____ (verschlafen), versäumten sie den Zug.

Futur:

Ich _____ sie morgen _____ (anrufen).

Du _____ (schauen), wenn ich dir das Foto zeige.

Ihr _____ schon _____ (sehen), dass mir ernst ist.

6. Arbeitsauftrag:

Lies dir die Informationen zu Österreichs bedeutendster Kinderbuchautorin Christine Nöstlinger durch. Recherchiere anschließend ihre bekanntesten Kinderbücher und schreibe 10 Titel ihrer Werke in dein Heft.

Schreibe das Gedicht „Frühling“ sauber und ordentlich auf ein liniertes A4 Blatt und gestalte es schön mit Farben.

Christine Nöstlinger (1936 – 2018)

Christine Nöstlinger war die mit Abstand bedeutendste Kinderbuchautorin Österreichs, sie wurde 1936 in Wien geboren, wo sie bis zu ihrem Tod 2018 lebte. Aufgewachsen in der Wiener Vorstadt, studierte sie nach der Matura Gebrauchsgrafik an der Akademie für Angewandte Kunst.

1961 heiratete sie den Journalisten Ernst Nöstlinger und bekam zwei Töchter.

Nöstlinger schrieb zunächst für Tageszeitungen, Magazine und den ORF. 1970 erschien ihr erstes Kinderbuch „Die feuerrote Friederike“.

Jedes Jahr erschienen Bilder-, Kinder- und Jugendbücher aus ihrer Feder in diversen Verlagen. Christine Nöstlinger wurde für ihre Bücher mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis, dem Friedrich-Bödecker-Preis, dem Österreichischen Staatspreis, dem Kinder- und Jugendbuchpreis der Stadt Wien und der Hans-Christian-Andersen-Medaille.

Frühling

von Christine Nöstlinger

Eines Morgens ist der Frühling da.

Die Mutter sagt,
sie riecht ihn in der Luft.

Pit sieht den Frühling.
An den Sträuchern im Garten
sind hellgrüne Tupfen.

Anja hört den Frühling.
Neben ihr, auf dem Dach,
singen die Vögel.

Unten vor dem Haus
steigt Vater in sein Auto.
Er fühlt den Frühling.
Die Sonne scheint warm
auf sein Gesicht.

Aber schmecken
kann man den Frühling noch nicht.
Bis die Erdbeeren reif sind,
dauert es noch lange.

LÖSUNG

1. Arbeitsauftrag

früh am Abend | spätabends | mittwochmorgens | vorgestern | gestern Mittag | fünf nach drei | nachts | jeden Tag | am Morgen | bis morgen | freitags | am Samstagmorgen | ab gestern Mittag | gegen zwölf | diesen Sonntag | bis heute Mittag | morgen Mittag | donnerstagmorgens | Dienstagmorgen

zum ersten Mal | nachmittags | er ist der Beste | es ist am besten | die beiden | das viele Lernen | lautes Lachen | heute | morgen Abend | sein freundliches Grüßen | nichts Wichtiges vergessen | ein Paar Socken | die Dritte sein | das dritte Rennen | nichts Besonderes | ein Kleid in Blau | ständiges Herausrufen | Zeit zum Nachdenken | Auto zu verkaufen | die meisten | eines Abends | sonntags | den dritten Einser bekommen | rasch zusammenräumen | das ewige Nörgeln | schon lange spielen | dein Kommen freut mich | etwas Brauchbares sehen | schnell etwas essen | zum Klettern verwenden | zu spät kommen | vom lauten Bellen | das Versäumte nachholen | der mutige Junge | das Goldene Dach | die Ampel steht auf Rot | sorgfältiges Durchlesen ist am wichtigsten | leicht zu verwechseln

2. Arbeitsauftrag:

Nr.	Fremdwort	Nr.	Bedeutung
1.	aggressiv	29.	alleiniges Recht
2.	Apotheke	1.	angriffslustig, streitbar
3.	Asyl	18.	Anregung, Anstoß
4.	Attraktion	31.	Ausblick, Möglichkeit
5.	Bakterien	8.	Bücherei
6.	Ballett	20.	Edelstein, Schatz
7.	Balsam	30.	Eingriff
8.	Bibliothek	11.	Einzelheit
9.	Chance	35.	Erdstufe, Geländestufe
10.	Delikt	17.	Ergebnis
11.	Detail	16.	Fachmann
12.	Dialog	34.	Fernrohr
13.	Dilemma	33.	Fernsprecher
14.	Disziplin	19.	Geldentwertung
15.	Exemplar	9.	Gelegenheit
16.	Experte	4.	Glanzstück, Anziehung
17.	Fazit	27.	Glücksspiel
18.	Impuls	7.	Heilmittel, Salbe
19.	Inflation	21.	kleines, schmales Zimmer
20.	Juwel	5.	Krankheitserreger

21.	Kabinett	6.	künstlerischer Tanz
22.	Karriere	22.	Laufbahn
23.	Kollision	2.	Medikamentengeschäft
24.	Koma	25.	Mittelweg
25.	Kompromiss	14.	Ordnung
26.	Konflikt	28.	Selbstgespräch
27.	Lotterie	36.	Sichtvermerk im Pass
28.	Monolog	10.	Straftat
29.	Monopol	26.	Streitfall
30.	Operation	15.	Stück, Einzelstück,
31.	Perspektive	24.	tiefe Bewusstlosigkeit
32.	Plakat	32.	Werbepbild
33.	Telefon	3.	Zufluchtsort
34.	Teleskop	23.	Zusammenstoß
35.	Terrasse	13.	Zwangslage, Zweifel
36.	Visum	12.	Zwiegespräch

3. Arbeitsauftrag:

	Person	Zeit
Er <u>ist gestolpert</u> .	3. Pers. / Sing.	Perfekt
Ihr <u>wart gegangen</u> .	2. Pers. / Plural	Plusquamperfekt
Ich <u>lief</u> .	1. Pers. / Sing.	Präteritum
Wir <u>sind geschwommen</u> .	1. Pers. / Plural	Perfekt
Du <u>hattest gelacht</u> .	2. Pers. / Sing.	Plusquamperfekt
Er <u>hat gezogen</u> .	3. Pers. / Sing.	Perfekt
Er <u>bremste</u> .	3. Pers. / Sing.	Präteritum
Wir <u>kommen</u> .	1. Pers. / Plural	Präsens
Ihr <u>seid gesprungen</u> .	2. Pers. / Plural	Perfekt
Ich <u>hatte gespielt</u> .	1. Pers. / Sing.	Plusquamperfekt
Es <u>wackelte</u> .	3. Pers. / Sing.	Präteritum
Wir <u>sind gerannt</u> .	1. Pers. / Plural	Perfekt
Du <u>rechnest</u> .	2. Pers. / Sing.	Präsens
Sie <u>schrieb</u> .	3. Pers. / Sing.	Präteritum
Er <u>hatte nachgedacht</u> .	3. Pers. / Sing.	Plusquamperfekt

Der Orkan <u>deckte</u> die Dächer <u>ab</u> .	3. Pers. / Sing.	Präteritum
Martin <u>hat</u> davon schon <u>erzählt</u> .	3. Pers. / Sing.	Perfekt
Die Ärzte <u>hatten</u> davor <u>gewarnt</u> .	3. Pers. / Plural	Plusquamperfekt
Viele Familien <u>leben</u> in kleinen Wohnungen.	3. Pers. / Plural	Präsens
Niemand <u>weiß</u> eine Antwort.	3. Pers. / Sing.	Präsens
So eine Katastrophe <u>hatte sich</u> vor 100 Jahren <u>ereignet</u> .	3. Pers. / Sing.	Plusquamperfekt
Mein Großvater <u>erzählte</u> oft davon.	3. Pers. / Sing.	Präteritum

4. Arbeitsauftrag:

4. Im Zelt **schlafen** wir tief und fest.
 Im Zelt **schliefen** wir tief und fest.
 Im Zelt **haben** wir tief und fest **geschlafen**.
 Im Zelt **hatten** wir tief und fest **geschlafen**.
 Im Zelt **werden** wir tief und fest **schlafen**.
 Im Zelt **werden** wir tief und fest **geschlafen haben**.

5. Thomas **geht** jeden Tag mit seinem Hund in den Wald.
 Thomas **ging** jeden Tag mit seinem Hund in den Wald.
 Thomas **ist** jeden Tag mit seinem Hund in den Wald **gegangen**.
 Thomas **war** jeden Tag mit seinem Hund in den Wald **gegangen**.
 Thomas **wird** jeden Tag mit seinem Hund in den Wald **gehen**.
 Thomas **wird** jeden Tag mit seinem Hund in den Wald **gegangen sein**.

6. Die Schülerinnen und Schüler **machen** fleißig ihre Deutschaufgaben.
 Die Schülerinnen und Schüler **machten** fleißig ihre Deutschaufgaben.
 Die Schülerinnen und Schüler **haben** fleißig ihre Deutschaufgaben **gemacht**.
 Die Schülerinnen und Schüler **hatten** fleißig ihre Deutschaufgaben **gemacht**.
 Die Schülerinnen und Schüler **werden** fleißig ihre Deutschaufgaben **machen**.
 Die Schülerinnen und Schüler **werden** fleißig ihre Deutschaufgaben **gemacht haben**.

5. Arbeitsauftrag:

Präsens:

Gerade schlägt die Turmuhr 12 Uhr.

Beim nächsten Mal geht es sicher besser.

Präteritum:

Er badete im Meer.

Ihr hörtet rockige Musik.

Wir harrten lange aus.

Sie verloren viel Zeit.

Ich schnitt die Rosenstöcke.

Ihr fuhr zu unvorsichtig.

Perfekt:

Ich habe ihn gebeten, mir einen Saft mitzubringen.

Gestern hat es gehagelt.

Ihr seid vor der Kälte ins Haus geflohen.

Plusquamperfekt:

Weil sie das Spiel gewonnen hatten jubelten sie.

Nachdem die Sonne im Meer versunken war, wurde es kühl.

Weil sie verschlafen hatten, versäumten sie den Zug.

Futur:

Ich werde sie morgen anrufen.

Du wirst schauen, wenn ich dir das Foto zeige.

Ihr werdet schon sehen, dass mir ernst ist.

6. Arbeitsauftrag:

Christine Nöstlinger (1936 – 2018)

Diese Bücher zählen zu ihren bekanntesten, von denen auch schon einige verfilmt wurden:

Wir pfeifen auf den Gurkenkönig
Achtung! Vranek sieht ganz harmlos aus
Der liebe Herr Teufel
Lollipop
Pfui Spinne!
Konrad oder Das Kind aus der Konserven-
büchse
Gretchen Sackmeier
Nagle einen Pudding an die Wand
Ilse Janda, 14 oder Die Ilse ist weg

Maikäfer, flieg!
Hugo, das Kind in den besten Jahren
Oh, du Hölle!
Der neue Pinocchio
Der Zwerg im Kopf
Eine mächtige Liebe
Geschichten vom Franz